



21. April 2020

Ihr Ansprechpartner Frau Till  
Telefon +49 8638 959-246  
Telefax +49 8638 959-200  
Zimmer 206  
E-Mail [Stephanie.till@waldkraiburg.de](mailto:Stephanie.till@waldkraiburg.de)

## In Zeiten von Corona: Waldkraiburg hält zusammen

### Waldkraiburg startet Nachbarschaftshilfe für Corona-Risikogruppe

Waldkraiburger halten zusammen. Auch in schwierigen Zeiten. Gerade jetzt in der Corona-Krise ist es umso wichtiger Solidarität zu zeigen, um schwächere Mitmenschen vor einer Infektion zu schützen. Aus diesem Grund hat die Stadt Waldkraiburg auf Anregung des Ersten Bürgermeisters Robert Pöttsch und der Behindertenbeauftragten Stephanie Pollmann ein Hilfsnetzwerk zur Nachbarschaftshilfe für Waldkraiburg ins Leben gerufen.

Ab Montag, 23. März können sich hilfsbedürftige Bürger, die zur Risikogruppe zählen (über 65 Jahren oder mit einer Vorerkrankung) unter 08638 959 124 melden. Unsere Mitarbeiterin für Aufsuchende Sozialarbeit Dagmar Greck und Stephanie Pollmann koordinieren alle eingehenden Hilfsgesuche. Ein Netzwerk aus vielen Ehrenamtliche, zu denen unter anderem auch das Jugendparlament zählt, wird die Aufträge ausführen.

Das Team der Nachbarschaftshilfe Waldkraiburg nimmt Ihre Anrufe zu den folgenden Öffnungszeiten entgegen: Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

Die Nachbarschaftshilfe bietet einen Bringdienst für Einkäufe, Rezepte und Medikamente an. Über weitere Dienstleistungen wird entschieden, sollte die Nachfrage danach steigen. Die Koordination von Kinderbetreuung wird nicht angeboten. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, dass betroffene Risikogruppen nicht mehr das Haus oder die Wohnung verlassen müssen, um sich zu versorgen. Sie sollen so vor einer möglichen Ansteckung geschützt werden. Alle freiwilligen Helfer erhalten einen Ausweis von der Stadt, um den Hilfsbedürftigen ein Gefühl von Sicherheit zu geben und um sich im

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| <b>Stadt Waldkraiburg</b> | <b>Öffnungszeiten</b>  |
| Rathaus, Stadtplatz 26    | Rathaus                |
| 84478 Waldkraiburg        | Mo–Fr, 8–12 Uhr        |
| Telefon +49 8638 959-0    | Do, 8–18 Uhr           |
| Telefax +49 8638 959-200  | oder nach Vereinbarung |





21. April 2020

Seite 2 von 2

Falle einer Ausgangssperre als Hilfeleistende ausweisen zu können.

In den letzten Tagen hat die Stadt bereits zahlreiche Angebote von Mitbürgern erhalten, die ihre Hilfe anbieten. Wir freuen uns, dass das Engagement in unserer Stadt so groß ist. Jedoch ist das Netzwerk aktuell gut aufgestellt. Sollte sich dies ändern, informieren wir natürlich darüber.

„Wir stehen vor einer völlig neuen Herausforderung“, sagt Erster Bürgermeister Robert Pöttsch.

„Unser oberstes Ziel ist es gerade die Risikogruppen zu schützen und das Gesundheitssystem aufrechtzuerhalten“. Es freue ihn sehr, dass sich so viele Bürger bereit erklären, zu helfen. „Ich bin mir sicher, dass wir mit der Nachbarschaftshilfe ein wichtiges Zeichen setzen, um unsere Risikogruppen zu schützen. Waldkraiburg ist es gewohnt solidarisch zusammenzuhalten und wird dies auch jetzt tun.“

---

**Zur Stadt:** Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.